

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **16. Mai 2011** im Sitzungssaal des Rathauses Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06.05.2011 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Matthias Pinter

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Michaela Reinisch

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Martin Niggas

GR Silvia Schwar

GR Gerhard Unterweger

GR Joachim Eberhard

GR Franz Högler

GR Günter Gamper

GR Ing. Gerhard Flecker

GR Adelheid Schmölder

GR Manfred Jaritz

GR Yasmin Vollmann

GR Andreas Tanzbett

GR DI Vinzenz Saurugger

GR DI Barbara Urban

Außerdem waren anwesend:

AL Ing. Daniel Kahr, DI Roland Lesky und Melanie Kormann

Entschuldigt waren: GR Ernst Weiß

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2011
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Gemeindehaushaltsvoranschlag 2011 - Beschlusstextergänzung
8.	Werkverträge Blumenpflege
9.	Vereinbarungsverlängerung Marktgemeinde Lannach – Wasserverband Lannach-St. Josef
10.	Sportverein Lannach – Zustimmung zur Wappenführung
11.	Landesstraße 601 Neu - Unterstützungsbeschluss
12.	Verbindungsweg Oberblumeggstraße-Zanglweg – Herstellung der Grundbuchsordnung
13.	Schulsprengeländerung - Ergänzungsantrag
14.	Entschädigungszahlung für wasserbauliche Regulierungsmaßnahmen – Wasserverband Unteres Kainachtal
15.	Kassaprüfungen vom 24.04.2011 und 03.05.2011
16.	Berufung Bauangelegenheit (nicht öffentlich)
17.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 07.03.2011, TOP 8 und 15 (nicht öffentlich)
	1. Dr. Antrag : „Grundabtretung Industriestraße“
	2. Dr. Antrag : „Grundteilung Rückhaltebecken Bahnhofsiedlung“
	3. Dr. Antrag : „Festsetzung Elternbeiträge Kindergarten“
	4. Dr. Antrag : „Festsetzung Elternbeiträge Kinderkrippe“

	5. Dr. Antrag : „Personalangelegenheit (nicht öffentlich)“
--	--

TOP 1) Eröffnung der Sitzung:

Bgm. Josef Niggas eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die erschienenen Zuhörer, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung Ing. Daniel Kahr, DI Roland Lesky und Melanie Kormann.

TOP 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

TOP 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

GR Weiß lässt sich für die heutige Gemeinderatssitzung entschuldigen. Es sind 20 Gemeinderäte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

TOP 4) Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2011:

■ GR Ing. Flecker stellt fest, dass seine Anfragen an den Bürgermeister bzw. an den Kulturausschussobmann der letzten Gemeinderatssitzung nicht wörtlich wiedergegeben wurden. Diese sollen ins Protokoll vom 07.03.2011 aufgenommen werden.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 07.03.2011 mit den soeben genannten Änderungen zu genehmigen.



Abstimmung: GR Tanzbett und GR DI Saurugger enthalten sich ihrer Stimmen, da sie bei der Sitzung nicht bzw. nur teilweise anwesend waren. GR DI Urban enthält sich ebenfalls ihrer Stimme. Die restlichen Gemeinderäte stimmen dafür, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

GR DI Urban teilt mit, dass beim Gemeinderatsprotokoll vom 13.12.2010 Franz Rauscher als anwesender Gemeinderat geführt wird, jedoch zu diesem Zeitpunkt seine Funktion als Gemeinderat bereits zurückgelegt hatte.

TOP 5) Bericht des Bürgermeisters:

- schriftliche Einwendung GR Tanzbett: Bgm. Niggas informiert GR Tanzbett, dass seiner schriftlichen Einwendung nicht stattgegeben wurde, da die Abstimmung, welche im Protokoll vom 22.11.2010 angeführt ist, korrekt sei.

- Festveranstaltungen am Hauptplatz: Der Bürgermeister bezieht sich auf die Anfrage der letzten Sitzung von GR Ing. Flecker und teilt mit, dass jede Veranstaltung beim Bürgermeister anzuzeigen ist. Weiters verliest er die Amtliche Mitteilung vom 10.05.2011, in welcher auf die Veranstaltungsanzeigen hingewiesen wird. Die Kosten belaufen sich dafür auf € 13,20 (Bundesgebühren) und € 12,35 (Verwaltungsabgabe), von den Bundesgebühren ausgenommen sind öffentlich-rechtliche Körperschaften und bestimmte Vereinigungen. GR Ing. Flecker bezieht sich nochmals auf seine Anfrage aus der Sitzung vom 07.03.2011 und möchte wissen, welche Richtlinien es für die Festveranstaltungen am Hauptplatz gibt.

- Bewertung Gemeindewohnhäuser: Bürgermeister Niggas bezieht sich auf die Anfrage der letzten Sitzung von GR Jaritz und informiert, dass die Bewertungen von den Gemeindewohnhäusern Schwarzwiesenstraße 5 und 7 sowie Kaiserbergstraße 19 von verschiedenen Kriterien wie Lage, Beschaffenheit, Nutzung, Mietzins, Widmung, usw. abhängig sind. Diese werden dann im Vergleichswertverfahren bewertet.

- Einladung LOK-Lannach: Der Bürgermeister verliest die Einladung des Vereins LOK-Lannach zum Panoramalauf am 28. Mai 2011.

- Kleinregion Unteres Kainachtal: Bgm. Niggas teilt mit, dass die Satzungen und alle dazugehörigen Unterlagen bei der Steiermärkischen Landesregierung eingereicht, von der Fachabteilung 7A geprüft und für in Ordnung befunden wurden.
- Sanierung Autobahnbrücke LB76: Bgm. Niggas informiert, dass von 4. Juli 2011 bis Mitte November 2011 die Autobahn-Anschlussstelle Lieboch, sowie die Autobahnbrücke der LB76 saniert werden. Die Brücke wird an allen Seiten verstärkt und komplett saniert. Für diese Maßnahmen ist mit Einschränkungen entlang der LB76 zu rechnen. Weiters wird ein Teil der LB76 von Lannach in Richtung Lieboch erneuert. Mit dem ausgearbeiteten Konzept in 3 Bauphasen (Rand – Mitte – Rand) wird die Aufrechterhaltung von jeweils einer Fahrspur in jede Fahrtrichtung bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h gewährleistet sein.
- Schreiben Gottfried Kreuzweger: Der Bürgermeister verliest das Schreiben von Herrn Gottfried Kreuzweger, in welchem er sich für die Entfernung der Hecken beim Hang Friedhof-Mooskirchner Straße bedankt.
- Informationsschreiben Nimis: Bgm. Niggas verliest das Schreiben von Kommissar Flavio Tito, in welchem er mitteilt, dass seine Amtszeit mit 16.05.2011 endet. Weiters bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit.
- Anfrage an Kulturausschussobmann Martin Niggas: GR Niggas bezieht sich auf die Anfrage von GR Ing. Flecker und informiert, dass der Kulturausschuss im Jahr 2010 20 eigene Veranstaltungen organisierte und 12 Veranstaltungen finanziell unterstützte. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf eine Summe von € 21.487,30 und dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von € 91.596,06 (inkl. aller Hallenmieten, Fuhrparkarbeitsstunden,..).

TOP 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:

- **2. Vizebgm. Pinter** möchte wissen, ob der Verein LOK-Lannach auch im Vereinsregister eingetragen ist und wer der Obmann ist. Daraufhin verliest Bgm. Niggas den Vereinsregisterauszug und den § 2 des VerG, aus welchem hervor geht, dass solange kein Obmann gewählt wurde, die Gründer des Vereins die organschaftlichen Vertreter sind.
- **GR Ing. Flecker** richtet seine Anfrage an den Kassier Krenn und möchte wissen, welche Einnahmen die Marktgemeinde Lannach für die Vermietung eines Teils des Hauptplatzes an eine ortsansässige Bäckerei lukriert und da der Mieter keine Begrenzung zu den öffentlichen Parkplätzen hat, wer im Schadensfall (Sach- oder Personenschaden) die Haftung übernimmt. Kassier Krenn verweist auf die nächste Sitzung.
- **GR Jaritz** fragt an, ob bauliche Maßnahmen bei den Vereinshäusern in der Marktgemeinde Lannach vorgesehen sind. Bgm. Niggas verweist auf die nächste Sitzung.
- **GR Tanzbett** weist daraufhin, dass ihm aufgefallen sei, dass für rechtliche Angelegenheiten meistens die Kanzlei Hohenberg-Strauss-Buchbauer beauftragt wird. Dazu möchte er wissen, ob es eine Vereinbarung mit Herrn Dr. Buchbauer diesbezüglich gibt. Bgm. Niggas teilt mit, dass kein Dauerauftrag mit Dr. Buchbauer besteht. Beauftragt wird je nach Bedarf.
- **GR Unterweger** fragt an, wann und in welchem Umfang (welche Arbeiten, welche Kosten) die Lärmschutzmaßnahmen im Kreuzungsbereich Radlpaßbundesstraße-Oberblumeggstraße realisiert werden. Bgm. Niggas berichtet, dass es eine Kostenbeteiligung des Landes Steiermark, der Gemeinde und der Anrainer gibt, für näheres verweist er jedoch auf die nächste Sitzung.
- **GR DI Urban** weist daraufhin, dass in den forstrechtlichen Unterlagen zum Rückhaltebecken Bereich Bahnhof textlich und planlich festgehalten ist, dass nur ein Teilbereich (2.330m²) dauerhaft gerodet und der restliche Bereich (5.070m²) (betreffend das Grundstück der Marktgemeinde und Waldflächen von Frau Puster) wieder bepflanzt wird. Diesbezüglich möchte sie wissen, wann die vorgesehene Wiederbepflanzung auf der Grundstücksfläche der Gemeinde durchgeführt werden wird. Bgm. Niggas verweist auf die nächste Sitzung.
- **GR DI Saurugger** richtet seine Anfrage an den Obmann des Energie- und Umweltausschusses und teilt mit, dass die Hinweisschilder im Teichpark und die Tafeln zu den

Bäumen des Waldlehrpfades sich in sehr desolatem Zustand befinden. Er bittet Obmann Sauer, dass veranlasst wird, dass die Tafeln im Teichpark wieder in Stand gesetzt werden und fragt an, bis wann mit den entsprechenden Arbeiten gerechnet werden kann. Obmann Sauer teilt mit, dass demnächst eine Sitzung des Energie- und Umweltausschusses abgehalten wird und sich dann dieser Angelegenheit angenommen wird.

- **GR DI Saurugger** ruft in Erinnerung, dass an Bgm. Niggas eine Frage zur Schlägerung der Böschungsflächen entlang der Radpaßstraße LB76 und der Mooskirchnerstraße L340 gestellt wurde. Da bei diesen Arbeiten auch Schlägerungen auf Gemeindeflächen durchgeführt worden sind, möchte er wissen, ob Bgm. Niggas die Anweisung zu diesen Schlägerungsarbeiten gegeben hat und wenn ja, warum. Der Bürgermeister informiert, dass die Fichtenbepflanzung entlang der Böschung im Friedhofsbereich geschlägert wurde, da diese teilweise in nicht sehr gutem Zustand war und dem nächsten stärkeren Wind zum Opfer gefallen wären.

- **GR DI Urban** berichtet, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung unter Punkt 2 der Einwendungsbehandlungen (Protokoll Seite 7) zur Kenntnis genommen wurde, dass nur 2 Waldgrundstücke (Grundstücke Nr. 729/13 und 729/19) als unter Denkmalschutz stehende bewegliche und archäologische Denkmäler vom Landeskonservator für die Steiermark aufgelistet worden sind. Da aber jener Teil des Friedhofswaldes (Grundstücknummer 729/1), der in der Lannacher Ortschronik mit keltischen Hügelgräbern dargestellt ist, nicht als archäologisches Denkmal aufgelistet wurde, fragt GR DI Urban an, ob der Bürgermeister etwas unternommen wird, damit das Grundstück Nr. 729/1, auf dem sich nach Auskunft von Mag. Steffan vom Burgmuseum Deutschlandsberg, das größte keltische Hügelgräberfeld in der Weststeiermark befindet, wieder in die Liste der archäologischen Denkmäler aufgenommen wird. Der Bürgermeister verweist auf die nächste Sitzung.

- **2. Vizebgm. Pinter** informiert, dass die Kundmachung zur Bauverhandlung für den Um- und Zubaus des Sporthauses bereits an der Amtstafel angeschlagen wurde, daher könne Bgm. Niggas die Anfrage von GR Jaritz schon in der heutigen Sitzung beantworten. Bgm. Niggas führt daraufhin fort, dass die Bauverhandlung bezüglich des Sporthauses am 24. Mai ab 9.00 Uhr stattfinden wird. Es ist ein Tribünenzubau in abgeänderter Form geplant. Sobald Ausschreibungsunterlagen vorliegen, werde diese in der Sitzung des KG-Beirates präsentiert.

- **GR Tanzbett** fragt an, ob sich die Ermittlungen der Antikorruptionsbehörde nur auf die Funktion des Bürgermeisters beziehen oder auch auf den Geschäftsführer der Lannach KG. Bgm. Niggas verweist auf die nächste Sitzung.

- **GR Unterweger** richtet seine Anfrage an den Obmann des Bauausschusses und möchte wissen, wann, wo und in welchem Umfang im heurigen Jahr die Straßensanierungsarbeiten umgesetzt werden. Obmann Lang übergibt das Wort an Bgm. Niggas. Dieser berichtet, dass der Auftrag bezüglich der Straßensanierungsarbeiten bereits vergeben wurde. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 40.000,--. Er führt fort, dass, bis auf die Industriestraße, nur Kleinsanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Bevölkerung wird ebenfalls über die Sanierungsarbeiten informiert und es besteht wieder die Möglichkeit, private Asphaltierungsarbeiten durchführen zu lassen.

- **GR Jaritz** möchte wissen, ob es bereits Gespräche mit der Hausleitung bezüglich der Verlegung des Pavillons beim Seniorenheim gegeben hat. Bgm. Niggas bejaht dies, informiert jedoch, dass überlegt wird, den bestehenden Pavillon dort stehen zu lassen und einen weiteren näher beim Seniorenheim aufzustellen.

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

1. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Grundabtretung Industriestraße“



Abstimmung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

2. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Grundteilung Rückhaltebecken Bahnhofsiedlung“

 ***Abstimmung:*** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

3. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Festsetzung Elternbeiträge Kindergarten“

 ***Abstimmung:*** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

4. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Festsetzung Elternbeiträge Kinderkrippe“

 ***Abstimmung:*** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:


5. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Personalangelegenheit (nicht öffentlich)“

 ***Abstimmung:*** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

TOP 7) Gemeindehaushaltsvoranschlag 2011 - Beschlusstextergänzung:

Bürgermeister Niggas teilt mit, dass im Zuge der Prüfung des Gemeindehaushaltsvoranschlages 2011 durch die BH Deutschlandsberg eine Beschlusstextergänzung zum Gemeindehaushaltsvoranschlag 2011 getätigt werden muss. Folgende Ergänzung muss nachbeschlossen werden:


„Der Voranschlag der Marktgemeinde Lannach für das Jahr 2011, sowie der Mittelfristige Finanzplan 2011 wird in seiner Gesamtheit, wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2010 angeführt, beschlossen.“

 ***Abstimmung:*** *Die Gemeinderäte Jaritz, Schmölzer, Tanzbett, DI Urban, Unterweger, sowie 2. Vizebgm. Pinter stimmen gegen den Antrag. GR DI Saurugger enthält sich seiner Stimme. Die weiteren Gemeinderäte stimmen dafür, somit gilt der Antrag als genehmigt.*

TOP 8) Werkverträge Blumenpflege:

GR Eberhard verlässt um 19:45 Uhr den Sitzungssaal.

GR Hubmann und GR Högler verlassen aufgrund Befangenheit den Sitzungssaal. Danach verliert Bgm. Niggas einen Entwurf des Werkvertrages. Daraus geht hervor, dass Frau Christine Hubmann € 10,-- pro Stunde als Entlohnung erhalten soll. Abschließend stellt er den **Antrag**, den Werkvertrag von Frau Christine Hubmann zu genehmigen.

 ***Abstimmung:*** *GR Eberhard, GR Högler und GR Hubmann befinden sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal. Die weiteren 17 Gemeinderäte stimmen dafür, somit gilt der Antrag als genehmigt.*

GR Hubmann und GR Högler betreten anschließend wieder den Sitzungssaal. Nun verlässt GR Gamper aufgrund Befangenheit den Sitzungssaal.

Bürgermeister Niggas informiert, dass Frau Roswitha Gamper € 10,-- pro Stunde als Entlohnung für die Blumenpflege erhalten soll. Er stellt den **Antrag**, den Werkvertrag von Frau Roswitha Gamper zu genehmigen.

 **Abstimmung: GR Eberhard und GR Gamper befinden sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal. Die weiteren 18 Gemeinderäte stimmen dafür, somit gilt der Antrag als genehmigt.**

GR Gamper und GR Eberhard betreten anschließend wieder den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau Gerda Harkam ebenfalls € 10,-- pro Stunde als Entlohnung für die Blumenpflege erhalten soll. Er stellt den **Antrag**, den Werkvertrag von Frau Gerda Harkam zu genehmigen.

 **Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen den Antrag an.**

Bgm. Niggas informiert, dass Herr Arthur Jammernegg € 500,-- (pauschal) als Entlohnung für das Mähen und für Pflegemaßnahmen beim Franz-Sauer-Platz erhalten soll. Er stellt den **Antrag**, den Werkvertrag von Herrn Arthur Jammernegg zu genehmigen.

 **Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen den Antrag an.**

Abschließend teilt er mit, dass Frau Margaretha Bretterklieber € 500,-- (pauschal) als Entlohnung für die Blumenpflege erhalten sollen. Er stellt den **Antrag**, den Werkvertrag von Frau Margaretha Bretterklieber zu genehmigen.

 **Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen den Antrag an.**

TOP 9) Vereinbarungsverlängerung Marktgemeinde Lannach – Wasserverband Lannach-St.Josef:

Bürgermeister Niggas ruft in Erinnerung, dass Herr Josef Schaller von der Marktgemeinde Lannach an den Wasserverband Lannach – St. Josef verliehen wurde und nun die Vereinbarung erneut verlängert werden muss, da diese nach 3 Jahren, mit 31.12.2011, ausläuft. Weiters verliert er die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Lannach und dem Wasserverband Lannach – St. Josef. Abschließend stellt er den **Antrag**, die Vereinbarung um weitere 3 Jahre zu verlängern.

 **Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen den Antrag an.**

TOP 10) Sportverein Lannach – Zustimmung zur Wappenführung:

Bürgermeister Niggas informiert, dass der Obmann des Sportvereins an ihn herangetreten ist und um Verwendung des Gemeindewappens angefragt hat. Abschließend stellt er den **Antrag**, dem Sportverein Lannach die Verwendung des Gemeindewappens zu genehmigen.

 **Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen den Antrag an.**

TOP 11) Landesstraße 601 Neu - Unterstützungsbeschluss:

GR Vollmann verlässt um 19:50 Uhr den Sitzungssaal.

Bürgermeister Niggas teilt mit, dass in der Gemeindebund-Vollversammlung der Bau der Landesstraße 601 Neu diskutiert und befürwortet wurde, dass sich alle 40 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg für den Bau der Landesstraße 601 Neu aussprechen. Weiters

verliert er den Unterstützungsbeschluss, welcher heute beschlossen werden soll: „Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lannach spricht sich für eine leistungsstarke, verkehrssichere Planung und Errichtung der L601 Neu von der Stadt Deutschlandsberg bis zur Halbanschlussstelle Hengsberg aus. Die Straßenkategorie sollte unbedingt mindestens der der LB76 entsprechen, um eine entsprechende Verlagerungswirkung, insbesondere des Durchzugsverkehrs, zu erreichen. Zahlreiche BewohnerInnen pendeln täglich in den Großraum Graz aus. Durch das stark steigende Verkehrsaufkommen auf der LB76 werden die Wegzeiten immer länger, weshalb die Gefahr der Abwanderung aus unserem Bezirk immer größer wird. Die Unternehmer in unserem Bezirk klagen zunehmend über Wettbewerbsnachteile gegenüber Mitbewerbern an den großen Verkehrsrouten A2 und A9. Eine sichere und rasche Verkehrsanbindung ist eine wichtige Maßnahme zur Sicherung vieler Arbeitsplätze in unserem Bezirk.“

GR Vollmann betritt um 19:54 Uhr wieder den Sitzungssaal.

GR Jaritz möchte wissen, ob in allen Gemeinde des Bezirkes Deutschlandsberg dieser Beschluss gefasst wird. Der Bürgermeister bejaht dies. Abschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, den oben genannten Unterstützungsbeschluss zu genehmigen.

▶ Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen den Antrag an.

TOP 12) Verbindungsweg Oberblumeggstraße-Zanglweg – Herstellung der Grundbuchsordnung:

Der Bürgermeister informiert, dass das öffentliche Weggrundstück zwischen der Oberblumeggstraße und dem Zanglweg, wie am nachfolgenden Plan dargestellt, an die Grundstücksgrenze verlegt werden soll.




Er führt fort, dass das Weggrundstück auch weiterhin als öffentliches Gut ausgewiesen und von der Marktgemeinde Lannach gepflegt wird. Abschließend stellt er den **Antrag**, für die im Plan GZ.: 3793-11 verfasst von Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Peter Kahlen, 8510 Stainz, dargestellte Weganlage das Vermessungsamt Leibnitz/Dienststelle Deutschlandsberg zu ersuchen, die grundbücherliche Durchführung gemäß den Sonderbestimmungen des § 15 Lieg.Teil.Ges. beim zuständigen Bezirksgericht zu beantragen.

▶ Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13) Schulsprengeländerung – Ergänzungsantrag:

Bgm. Niggas verliest das Schreiben an die Fachabteilung 6B der Steiermärkischen Landesregierung, in welchem die Einsprengelung des Völkerweges und der Breitenbachstraße

Hausnummer 39 bis 98 in den Hauptschulsprengel Mooskirchen beantragt wird. Abschließend stellt er den **Antrag**, den Völkerweg (zur Gänze) und die Breitenbachstraße von Hausnummer 39 bis 98 in den Hauptschulsprengel Mooskirchen einzusprengeln.


 **Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 14) Entschädigungszahlung für wasserbauliche Regulierungsmaßnahmen – Wasserverband Unteres Kainachtal:

Der Bürgermeister informiert, dass sich der Wasserverband „Unteres Kainachtal“ mit Beschluss vom 6. August 2010 verpflichtet hat, die Erhaltung der wasserbaulichen Regulierungsmaßnahmen, die von der ÖBB Infrastruktur AG im Zuge der Errichtung der Koralmbahn Graz-Klagenfurt gesetzt wurden, auf immerwährende Zeit zu übernehmen. Die Regulierungsmaßnahme befindet sich im Gemeindegebiet Weitendorf im Bereich der Brücke der Koralmbahn. Grundlage dieser Verpflichtung ist das „Übereinkommen für das Bauvorhaben Koralmbahn Graz-Klagenfurt, Einreichabschnitt Wundschuh-Wettmannstätten, km 18.000 – km 32.2350 über wasserbauliche Regulierungsmaßnahmen“, abgeschlossen zwischen der „Republik Österreich“, dem „Wasserverband Unteres Kainachtal“ und der „ÖBB Infrastruktur AG“ im Herbst 2010. Weiters berichtet er, dass dafür eine Entschädigung an den Wasserverband „Unteres Kainachtal“ ausbezahlt wird. In der letzten Sitzung des Wasserverbandes wurde vorgeschlagen, den Betrag anteilmäßig an die Mitgliedsgemeinden, wie nachstehend angeführt, auszubezahlen.

Gemeinde	Anteil	Summe
Zwaring-Pöls	34,77%	€ 354.804,45
Dobl	30,48%	€ 311.027,89
Weitendorf	21,44%	€ 218.780,77
Lannach	8,17%	€ 83.369,35
Lieboch	5,14%	€ 52.450,24
Gesamtsumme	100%	€ 1.020.432,70

Der Betrag kann von den Gemeinden individuell eingesetzt werden, muss jedoch bei Bedarf (falls Räumarbeiten im Zuge eines Hochwassers entlang der Kainach entstehen) wieder an den Wasserverband „Unteres Kainachtal“ anteilmäßig geleistet werden. Abschließend stellt er den **Antrag**, die Auszahlung des Anteilsbetrages beim Wasserverband Unteres Kainachtal zu beantragen und gleichzeitig die Verpflichtung zur laufenden Übernahme der Kosten für die Erhaltung der vertragsgegenständlichen Regulierungsmaßnahme zu übernehmen, sowie diese Summe der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

 **Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 15) Kassaprüfungen vom 24.04.2011 und 03.05.2011:

24.04.2011:

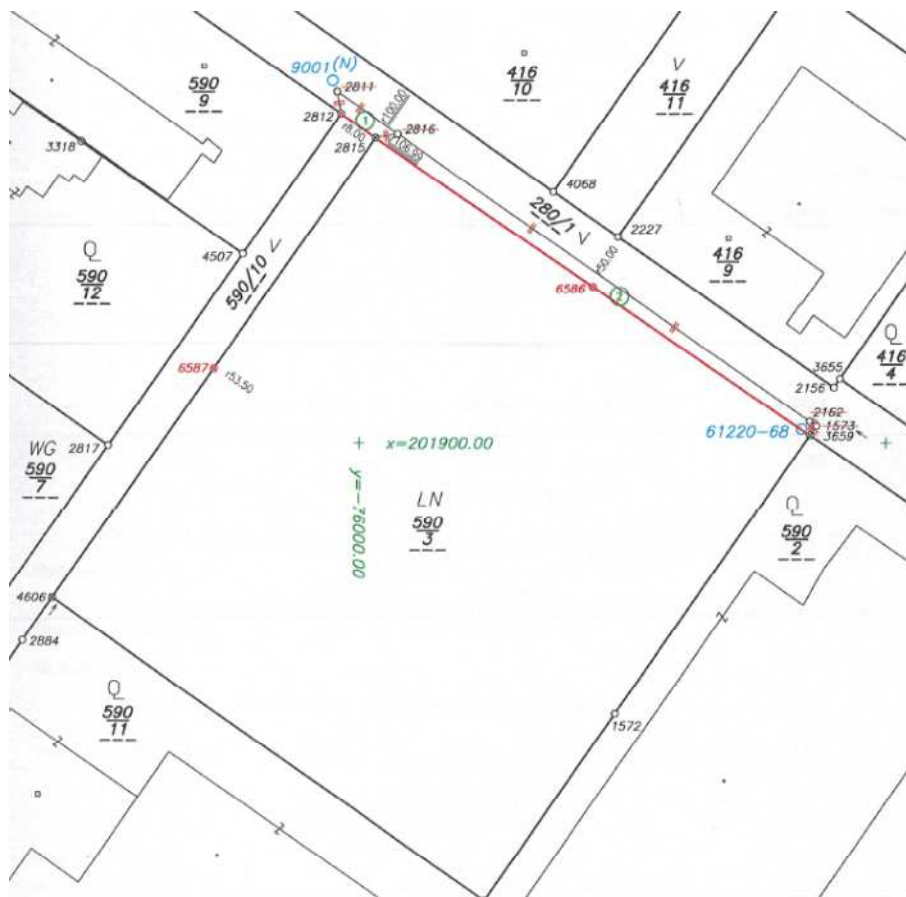
GR Ing. Flecker verliest das Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24.04.2011. Anschließend verlesen Bgm. Niggas und Kassier Krenn ihre Stellungnahmen.

03.05.2011:

GR Ing. Flecker verliest das Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 03.05.2011. Anschließend verlesen Bgm. Niggas und Kassier Krenn ihre Stellungnahmen.

1. Dr. Antrag) Grundabtretung Industriestraße:

Bürgermeister Niggas übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an DI Lesky. Dieser erläutert anhand des nachfolgenden Planes um welche Fläche es sich dabei handelt.

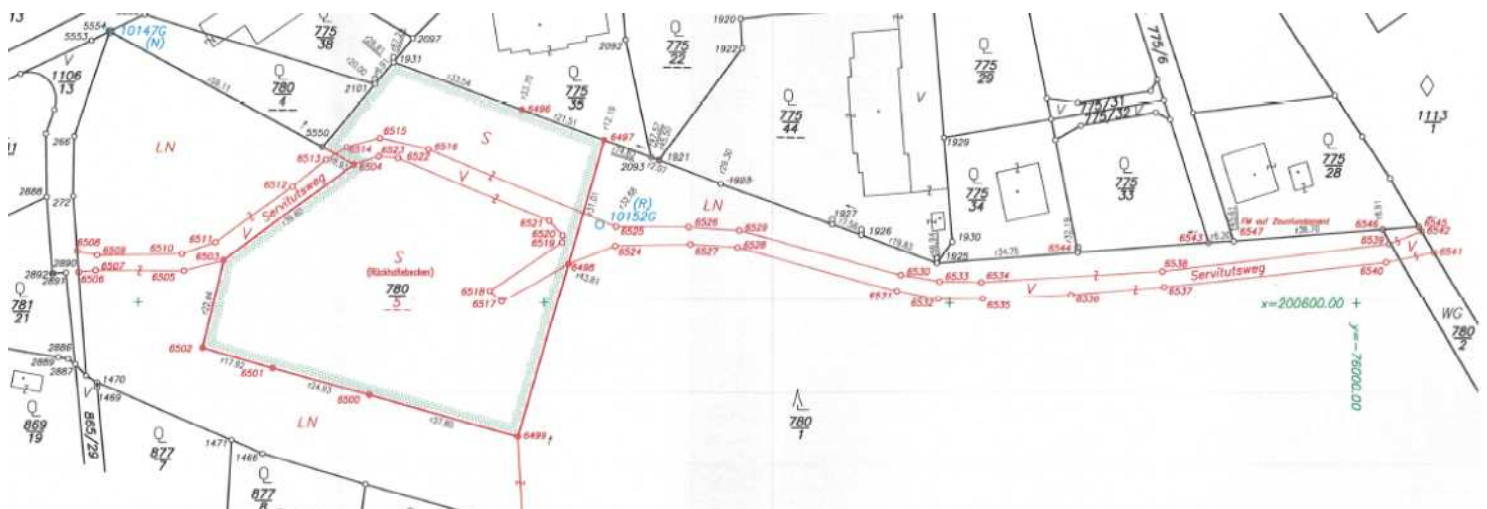


Die Größe der entsprechenden Fläche beträgt 252 m² und ist lastenfrei an die Marktgemeinde Lannach abzutreten. GR DI Urban möchte wissen, ob laut Baugesetz ein Gehsteig in diesem Bereich vorgeschrieben werden kann. DI Lesky teilt mit, dass dies möglich wäre. Abschließend stellt Bürgermeister Niggas den **Antrag**, für die im Plan GZ.: 3812-11 verfasst von Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Peter Kahlen, 8510 Stainz, dargestellte Weganlage, das Vermessungsamt Leibnitz/Dienststelle Deutschlandsberg zu ersuchen, die grundbücherliche Durchführung gemäß den Sonderbestimmungen des § 15 Lieg.Teil.Ges. beim zuständigen Bezirksgericht zu beantragen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Dr. Antrag) Grundteilung Rückhaltebecken Bahnhofsiedlung:

DI Roland Lesky teilt mit, dass die Weganlage nicht eigens vermessen wurde, da diese lediglich als Servitutsweg geführt wird. Vermessen wurde das Grundstück des Rückhaltebeckens, das die Größe von 5408m² aufweist und die zukünftige



Grundstücksnummer 780/5 haben wird.

GR DI Saurugger möchte wissen, ob das Begehen des Servitutsweges gestattet ist. DI Lesky erläutert, dass dies durch das Errichten der Schranken nicht geduldet ist. Abschließend stellt Bgm. Niggas den **Antrag**, für die im Plan GZ.: 3803-11 verfasst von Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Peter Kahlen, 8510 Stainz, dargestellte Wasserbauanlage, das Vermessungsamt Leibnitz/Dienststelle Deutschlandsberg zu ersuchen, die grundbücherliche Durchführung gemäß den Sonderbestimmungen des § 15 Lieg.Teil.Ges. beim zuständigen Bezirksgericht zu beantragen.



Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Dr. Antrag) Festsetzung Elternbeiträge Kindergarten:

Bürgermeister Niggas verliert das Schreiben von Frau Gartner-Hofbauer der WIKI Kinderbetreuungs GmbH, in welchem mitgeteilt wird, dass ab September 2011 der Kindergartenbesuch wieder kostenpflichtig wird. Die Landesregierung schlägt sozial gestaffelte Elternbeiträge nach Familieneinkommen, wie folgt, vor:

Familieneinkommen (netto)	Halbttag	Ganzttag
bis € 1.600,--	€ 24,--	€ 40,--
bis € 1.700,--	€ 36,--	€ 60,--
bis € 1.800,--	€ 48,--	€ 80,--
bis € 1.900,--	€ 60,--	€ 100,--
bis € 2.000,--	€ 72,--	€ 120,--
bis € 2.100,--	€ 84,--	€ 140,--
bis € 2.300,--	€ 96,--	€ 160,--
bis € 2.500,--	€ 108,--	€ 180,--
über € 2.500,--	€ 120,--	€ 200,--

Weiters informiert er, dass es eine Mehrkindstaffelung gibt. Für die Berechnung des Beitrages muss der Jahreslohnzettel bei der Anmeldung des Kindes abgegeben werden. Das Land übernimmt die Differenz vom tatsächlich bezahlten Elternbeitrag zum Höchstbetrag - das bedeutet: Wenn ein Elternteil den Mindestbeitrag von € 24,- mtl. für den Halbtags-Kiga bezahlt, wird der Gemeinde die Differenz auf den Maximalbeitrag von € 120,- refundiert.

Abschließend stellt er den **Antrag**, die Elternbeiträge wie vom Land Steiermark vorgeschlagen festzulegen.



Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Dr. Antrag) Festsetzung Elternbeiträge Kinderkrippe:

Bürgermeister Niggas verliert den neuen Vertrag für die Anmeldungen zur Kinderkrippe. Die neuen Elternbeiträge belaufen sich wie folgt: Halbtags (bis 13.00 Uhr) - € 190,00 / monatlich exkl. Mittagessen; Ganztags (bis 16.00 Uhr) - € 250,00 / monatlich exkl. Mittagessen. Abschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, die neuen Elternbeiträge für die Kinderkrippe, wie soeben besprochen, zu genehmigen.



Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 16) Berufung Bauangelegenheit (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

TOP 17) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 07.03.2011, TOP 8 und 15 (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

5. Dr. Antrag) Personalangelegenheit (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:22 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 12 Seiten.

genehmigt

Lannach, am

unterschrieben

Lannach, am

.....
Vorsitzender
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....
Schriftführer
(DI Barbara Urban, OBL)

.....
Schriftführer
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....
Schriftführer
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....
Schriftführer
(Ing. Gerhard Flecker, LILA)